

Einladung

Mit der Agrarreform 2005 ist auch der Getreidesektor in den liberalisierten Markt entlassen worden. Während die Betriebe noch die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen einzuordnen lernen, beschäftigt sich die Agrarpolitik bereits mit der nächsten Reform. Sowohl in der Europäischen Kommission, wie auch bei den nationalen Regierungen haben bereits Arbeitsgruppen ihre Beratungen für die Zeit nach 2013 aufgenommen.

Zu beiden Themen lädt das Landvolk Niedersachsen ein zum

15. Braunschweiger Getreidetag

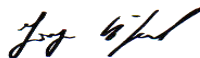
am

Mittwoch, 9. Dezember 2009, 9.30 Uhr

**Avalon Hotelpark Königshof
Braunschweiger Str. 21 a
38154 Königslutter**



Präsident



Bezirksvorsitzender

Programm

Beginn: 9.30 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Carl Lauenstein
Stellvertretender Vorsitzender
Bezirksverband Braunschweig

Einsatz des Berufsverbandes für seine Ackerbauern

Jörn Johann Dwehus
Hauptgeschäftsführer
Landvolk Niedersachsen

Getreide und Ölsaaten - Anpassungsstrategie für die Vermarktung

Dr. Reimer Mohr
Unternehmensberater

Zusammenfassung und Ausblick

Jürgen Hirschfeld
Vorsitzender
Bezirksverband Braunschweig

Ende: ca. 12.00 Uhr

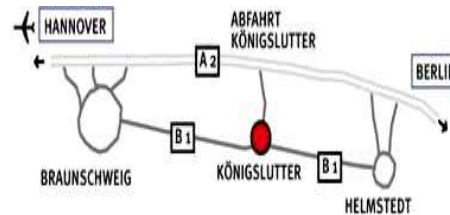
Wechselzeiten zwischen Anpassung und Widerstand

Die meisten der großen Mitgliederorganisationen in Deutschland haben mittlerweile ihr 60-jähriges Gründungsjubiläum hinter sich gelassen - so auch der Deutsche Bauernverband. Trotz unterschiedlichster Zielsetzungen beschäftigen sich alle Verbände ständig mit der Frage, wie sie die Ansprüche ihrer Mitglieder zufriedenstellend erfüllen können. Dabei wird zunehmend ein Widerspruch sichtbar, der aus der Spezialisierung und Größenorientierung der Mitgliedsbetriebe entsteht. Mitglieder möchten sowohl die inhaltlich hochwertige Betreuung eines Fachverbandes als auch die Vorteile eines Großverbundes individuell für sich nutzen. Dieser Anspruch ist schwer erfüllbar. Denn weder können Fachverbände die Durchsetzungskraft und das entsprechende Know-how entwickeln, um auf „Augenhöhe“ an den großen Entwicklungen teilzunehmen, noch können die Großverbände hochqualifiziertes Fachpersonal in unmittelbarer Nähe ihrer Mitglieder platzieren. Es wird eine wichtige Aufgabe von Verbänden sein, diese Widersprüche im Einklang mit ihren Mitgliedern befriedigend zu lösen.

Marktbeobachtung

Der Landvolkverband sieht in liberalisierten Märkten seine Aufgabe darin, relevante Daten aufzubereiten, zu kommentieren und zu kommunizieren. Inzwischen nutzen alle Beteiligten der Wertschöpfungskette Pflanze die gleichen Informationsquellen. Öffentlich zugängliche Börsendaten, öffentliche Statistiken und Meinungsbilder aus der Wirtschaft bilden die Grundlage der Marktentscheidungen. Wegen der hohen Komplexität unserer Märkte müssen diese Daten von fachkundigen Personen in einen Zusammenhang gestellt werden, sonst sind sie nur beziehungsloser „Informationsmüll“. Immer wichtiger wird auch der Meinungsaustausch über die besten Vermarktungskonzepte. Dabei geht es weniger um kurzfristige Preisprognosen, sondern um die Entwicklung optimierter Prozesse. Der Braunschweiger Getreidetag ist neben den traditionellen Vorerntegesprächen eine willkommene Gelegenheit, mit den Vermarktungspartnern nach konstruktiven Lösungen zu suchen.

Wegbeschreibung



Den AVALON Hotelpark Königshof in Königslutter erreichen Sie

☞ ... aus Richtung Hannover / Berlin kommend:

- A2 Richtung Hannover-Berlin
- Autobahnabfahrt Königslutter
- auf der Hauptstraße Richtung Königslutter/Braunschweig
- am Ortsende von Königslutter liegt der AVALON Hotelpark Königshof auf der linken Seite

☞ ... aus Richtung Kassel kommend:

- A7 Richtung Hannover
- Autobahndreieck Salzgitter auf die A39
- Abfahrt Cremlingen
- anschließend auf die B1 Richtung Helmstedt/Königslutter
- in Königslutter ist der AVALON Hotelpark Königshof das 1. Gebäude auf der rechten Seite

Fünftehnter Braunschweiger Getreidetag

9. Dezember 2009



Landvolk Niedersachsen

Landes-
bauernverband e.V.
Warmbüchenstr. 3
30159 Hannover
☎ 0511-36704-0

Bezirksverband
Braunschweig e.V.
Helene-Künne-Allee 5
38122 Braunschweig
☎ 0531-28770-0